



# Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 49

Oktober 2020

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das gesellschaftliche Leben steht aus bekannten Gründen seit Frühjahr praktisch still. Die deutlich kleinere Anzahl an Veranstaltungen, die wie gewohnt in dieser Ausgabe für das kommende Halbjahr abgedruckt sind, bestätigt dies. Die Bautätigkeit indes ist durch Corona aber nicht betroffen.

So hat die Gemeinde die Gelegenheit genutzt, direkt nach der Neuverlegung der Leitungen für die Kirchenheizung die schon lange geplanten Pflasterarbeiten im Friedhof und auf dem Parkplatz auf der Westseite durchzuführen. Aufgrund von Termenschwierigkeiten musste mehrmals nach Lösungen gesucht werden, bis eine Firma aus Hauzenberg schließlich zusagte. Allerdings war die Vorlaufzeit mit 3 Tagen äußerst gering. Mit Hilfe unserer Gemeindearbeiter konnte dies aber geschafft werden.

Am ersten Einsatztag der Pflasterfirma fehlten allerdings Arbeitskräfte, denn die im Akkord arbeitenden Pflasterer benötigten ununterbrochen Material. Dankenswerterweise boten sich unser 2. Bürgermeister Peter Schrott sowie Helmut Linder an zu helfen und somit war in nur 1,5 Tagen der Einzeiler im Friedhof sowie auf dem Parkplatz komplett verlegt. Meinen herzlichen Dank an die beiden für ihre wertvolle Unterstützung. Bis zur Fertigstellung wird es nicht mehr lange dauern. Vermutlich ist es schon so weit,

wenn Sie dieses Heft in Ihren Händen halten, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

Bei dieser Gelegenheit wird die Hohenfurcher Firma Schwathe sich des Nordtores annehmen, welches leider trotz mehrerer Versuche immer wieder verzogen war und daher nicht zum Schließen war. Nun soll eine zusätzliche Säule für Stabilität sorgen.

Ihr Guntram Vogelsgesang, 1. Bürgermeister



## 18 Jahre Dorfentwicklung Hohenfurch

Im Frühsommer 2020 erreichte die Gemeinde ein - zugegeben erwartetes - Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern. Darin verkündete der bisherige Vorsitzende der „Teilnehmergemeinschaft Hohenfurch II“ Reinhold Volger, dass eben diese Teilnehmergemeinschaft nun aufgelöst ist und seine Tätigkeit damit endet. Diese Vereinigung stellte das Entscheidungsgremium für alle Projekte der Dorfentwicklung Hohenfurch seit 2002 dar.

Vieles wurde in diesen 18 Jahren umgesetzt, was im sogenannten Startphasenbericht seit Ende der 1990er Jahre von den Hohenfurcher Arbeitskreisen und somit von den Bürgern selbst mit viel Aufwand zusammengetragen und ausgearbeitet worden ist.

### Erinnerung wach halten

Um die Erinnerung an diese für unser Dorf wichtige Zeit wach zu halten, regte Reinhold Volger an, eine Gedenktafel aufzustellen. Die Dorfentwicklungsverfahren haben sich aus den früheren Flurbereinigungen entwickelt. Damals wurden bei abgeschlossenen Flurbereinigungsverfahren Flurbereinigungskreuze in der Landschaft aufgestellt. Nach einiger Überlegung konnte nun der Hohenfurcher Künstler Egon Stöckle gewonnen werden, eine Erinnerungstafel in Form einer Stele zu schaffen.

### Künstler Egon Stöckle

Das Kunstwerk wird nicht das erste sein, das in seiner Heimatgemeinde steht.

*„1991 hat Egon Stöckle für das neugebaute Rathaus seiner Heimatgemeinde Hohenfurch die Skulptur „Alle in einem Boot“ geschaffen. Von der Gemeinde war ihm vorgegeben, dass seine Skulptur sowohl Bezug zum Rathaus als auch zum Thema Wasser nehmen solle, weil der nahe Lech mit seiner früheren Flößerei von großer Bedeutung für die Ortsgeschichte war und der durch das Dorf zum Lech fließende Bach Schönach bis heute ortsprägend ist. So kam es zum Motiv des Bootes und der Bootsmannschaft mit ihrem Kapitän. Ein treffendes Bild für eine Gemeinde und insbesondere für die Arbeit von Gemeinderat und Bürgermeister.“* (Zitat aus einem Schreiben der in Hohenfurch lebenden Kunsthistorikerin Dr. Margareta Benz-Zauner)



Für sein Wirken erhielt Stöckle im letzten Jahr im Rahmen eines Festaktes aus den Händen des damaligen Bürgermeisters der Stadt Landsberg am Lech, Mathias Neuner, die höchste Auszeichnung der Stadt, den Hubert-von-Herkomer-Preis.

Nun sind wir stolz, dass Egon Stöckle ein weiteres Kunstwerk im öffentlichen Raum in seiner Heimatgemeinde schaffen wird.

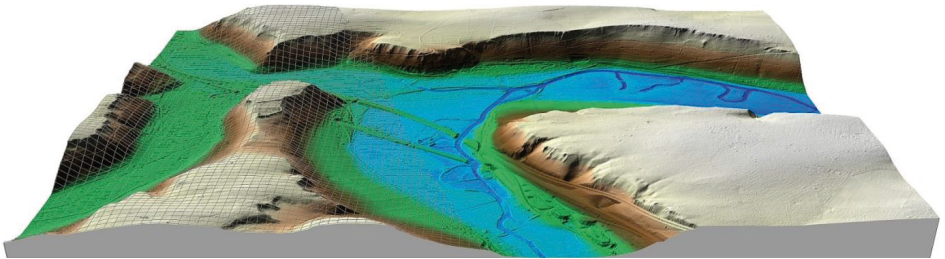
*Egon Stöckle (r.) bei der Preisverleihung mit dem damaligen Landsberger Bürgermeister Mathias Neuner*

## Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



### Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2020 bis Juni 2021 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände­flächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

München, August 2020

**Dienstgebäude**  
Alexandrastraße 4  
80538 München

**Öffnungszeiten**  
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

**Telefon**  
089 2129-0

**E-Mail**  
poststelle@ldbv.bayern.de  
**Internet**  
www.ldbv.bayern.de

## Vereinstermine Herbst 2020 – Frühjahr 2021

Bitte beachten Sie aufgrund der **aktuellen Situation rund um den Corona-Virus** zusätzlich die Ausgänge an den Anschlagtafeln, die Angaben auf den Internetseiten der Vereine sowie das „Schwarze Brett“ in den Schongauer Nachrichten. Alle Angaben ohne Gewähr.

im Oktober	Blaskapelle	Standkonzert
im Oktober	Schützen	Jahresmeisterschaft
10.10.2020	SVH	„Hohenfurch bewegt sich“, 15.00 - 17.30 Uhr
14.10.2020	SPD Ortsverein	Versammlung, 20.00 Uhr, Negele
16.10.2020	Trachtenverein	Jugendleiterbesprechung des Lechgaus 20.00 Uhr, Negele
21.10.2020	Pfarrgemeinde	Feier des Patroziniums, St. Ursula-Kapelle evtl. Anmeldung erforderlich
23.10.2020	Veteranen	Hauptversammlung, 20.00 Uhr, Negele
im November	Schützen	Weihnachtsschießen und Jahresmeisterschaft
08.11.2020	Trachtenverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Negele
11.11.2020	Faschingsclub	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Negele
15.11.2020	Veteranen	Volkstrauertag: Gottesdienst, anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal
01.12.2020	SVH Turnen	Adventsfeier, 19.30 Uhr, Pfarrheim
11.12.2020	SPD Ortsverein	Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr, Negele
14.12.2019	Schützen	Weihnachtsfeier und Preisverteilung Weihnachtsschießen, 19.00 Uhr, Negele
10. - 13.12.2020	Trachtenverein	Klöpfern der Trachtenjugend, jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
20.12.2020	Trachtenverein	„Staaade Stund“, 16.00 Uhr, Pfarrkirche
26./27.12.2020	SVH Ski	Skikurse
31.12.2020	Blaskapelle	Neujahrsanblasen ab 9.00 Uhr
01.01.2021	Blaskapelle	Neujahrsanblasen ab 11.30 Uhr
01.01.2021	Böllerschützen	Neujahrsanschießen, 16.30 Uhr, Parkplatz Negele
im Januar / Februar	Schützen	Faschings- und Königsschießen, Vereinsmeisterschaft
05.01.2021	Liedertafel	Generalversammlung, 20.00 Uhr

---

06.01.2021	Liedertafel	Vereinsmesse, 11.00 Uhr, Pfarrkirche
06.01.2021	Landjugend	Generalversammlung, 20.00 Uhr
12.02.2021	SVH Turnen	Kinderfasching
27.01.2021	SPD Ortsverein	Versammlung, 20.00 Uhr, Negele
16.02.2021	Faschingsclub	Kehraus
27.02.2021	Schützen	Preisverteilung Faschingsschießen, 19.00 Uhr, Negele
02.03.2021	SVH Turnen	Hauptversammlung, 19.30 Uhr, Sportheim
06.03.2021	Landjugend	Starkbierfest, 19.00 Uhr
10.03.2021	Schützen	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
20.03.2021	Frauenverein	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
28.03.2021	Trachtenverein	Frühjahrsversammlung, 20.00 Uhr Negele
06.04.2021	SVH Turnen	Beginn Lauftreff
05.06.2021	Landjugend	Poolparty
12.06.2021	Landjugend	Ausweichtermin Poolparty
18./19.06.2021	SVH Fußball	Dorfmeisterschaft
17.07.2021	SVH Fußball & SVH Eishockey	Beachparty ab 19.00 Uhr, Eisplatz
31.07.2021	SVH Fußball & SVH Eishockey	Ausweichtermin Beachparty ab 19.00 Uhr, Eisplatz

---

## Turnhalle wieder geöffnet

Bei der Sitzung aller Nutzer der Hohenfurcher Turnhalle konnte nun durch Schulleitung und Gemeinde Hohenfurch mitgeteilt werden, dass die Turnhalle wieder für die Nutzung durch die Abteilungen und Vereine frei gegeben ist.

Allerdings informierten die Verantwortlichen, dass die Halle primär eine Schulturnhalle ist und daher die Nutzung durch die Schule immer Vorrang haben muss. Um dies zu gewährleisten gab es klare Vorgaben zur Nutzung der Nebenräume.

Die Vereine zeigten sich erfreut, dass für das Winterhalbjahr die Nutzung sichergestellt werden kann, sofern Corona keine erneute Schließung erfordert. Um das so gut es geht sicher zu stellen, wird jeder Nutzer zusätzlich zu den Vorgaben der Schule auch ein eigenes Hygienekonzept vorlegen.

Allen ist klar: so einfach wie bisher wird es in den kommenden Monaten nicht sein, die Halle zu nutzen. Wenn alle sich aber an die Vorgaben halten, können wir eine vernünftige und praktikable Lösung für die Nutzung bieten.

## Oberlandler Schülerticket

Oft sind Mama und Papa gefragt, wenn Kinder zu Freunden, ins Training oder zu Kursen wollen und das Elterntaxi zum Einsatz kommt.

Seit 2019 bieten die Landratsämter Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen zusammen mit der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) das „Oberlandler Schülerticket“ an. Schülerinnen und Schüler aus den beiden Landkreisen können seit dem 01.12.2019 gratis ab 14:00 Uhr die RVO Busse im ganzen Oberland nutzen, ausgenommen der Linie nach München und Fahrten nach Österreich. An Ferientagen und an Wochenenden kann das Ticket sogar ganztags genutzt werden.

Dafür muss man nur beim Fahrer die RVO Schülermonatskarte oder einen Schülerschein vorzeigen und nach dem „Oberlandler Schülerticket“ fragen. Anschließend bekommt man einen Monatsfahrchein vom Fahrpersonal. Hier muss dann nur noch der Name eingetragen werden. Das Ticket gilt immer für einen Monat.

Beim Einsteigen bitte immer den Monatsfahrchein, also das „Oberlandler Schülerticket“, sowie den Schülerschein bzw. die RVO Karte vorzeigen.

Die Fahrpläne und weitere Informationen rund um die RVO gibt es unter [www.rvo-bus.de](http://www.rvo-bus.de).

## Fundsachen

Hier finden Sie die aktuelle Auflistung der bei der Gemeinde abgelieferten Fundgegenstände:

- 1 Medaille (Anhänger)
- 1 Brille (Metallgestell)
- 1 Autoschlüssel „OPEL“
- 1 Lesebrille (schwarz/grün)
- 1 Schlüsselbund mit diversen Anhängern

Der rechtmäßige Eigentümer kann die Gegenstände in der Gemeinde abholen.

## Platzprobleme im Gemeinderat

Seit Beginn der Corona Pandemie ergibt sich vor jeder Sitzung erneut die Frage: wo soll diese stattfinden.

Während die letzte Sitzung des „alten“ Gemeinderates noch im großen Saal stattfand, wich man danach in die Turnhalle aus, da das Pfarrheim durch die Diözese gesperrt war. Die Akustik ist allerdings relativ schlecht.

Nun ist man wieder in den Gemeinderatssaal zurück gekehrt, der aber in einer geänderten Sitzordnung bestuhlt ist, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Leider stehen dabei jedoch maximal vier Plätze für Zuhörer zur Verfügung.

Alternative Räume haben wir derzeit nicht, Sowohl im Gemeindesaal, der Turnhalle aber auch dem Pfarrheim sind wieder die bisherigen Nutzer und der Aufbau für eine Sitzung bedarf einiges an Aufwand und Zeit. Sofern also keine ganz großen Themen anstehen bitten wir um Verständnis, wenn nicht mehr als die erwähnten vier Zuhörer bei den Sitzungen Platz finden können.

## Schönach-Kurier

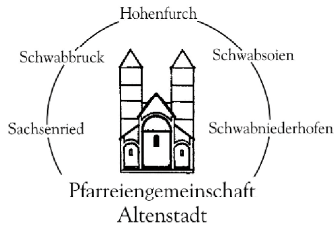
### Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:  
Gemeinde Hohenfurch,  
v. d. d. 1. Bürgermeister Guntram Vogelsgesang  
Hauptplatz 7,  
86978 Hohenfurch  
Tel. 08861 / 4710  
Fax: 08861 / 90797  
Email: [gemeinde@hohenfurch.bayern.de](mailto:gemeinde@hohenfurch.bayern.de)  
[www.hohenfurch.de](http://www.hohenfurch.de)

Text und Bilder: Guntram Vogelsgesang  
(soweit nicht anders vermerkt)

Layout: [www.bachtaldruckerei.de](http://www.bachtaldruckerei.de)  
Druck: VG Altenstadt  
Auflage: 675 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Hohenfurch



Die Kirchenstiftung **Mariae Himmelfahrt In Hohenfurch** sucht  
zum 01. Januar 2021

## 2 Mesner (m/w/d)

für die katholische **Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt**  
in Teilzeit 10,0 Std./Woche  
sowie Teilzeit 4,5 Std./Woche (geringfügige Basis)

### Aufgaben:

- liturgische Dienste in der Pfarrkirche
- die Pflege der liturgischen Gewänder und Gerätschaften,
- Kirchen- und Blumenschmuck
- Reinigung der Kirche und Nebenräume
- Besorgungen und Dienstgänge

### Anstellungsvoraussetzung:

Übereinstimmung der persönlichen Lebensführung mit der „Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse“ und die Liebe zur Liturgie.

Das Entgelt richtet sich nach dem „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-) Diözesen (ABD), ähnlich dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 26.10.2020 an:**

Zentrales Pfarrbüro der PG Altenstadt  
St. Michael – Str. 4  
86972 Altenstadt

oder per Email an unseren Verwaltungsleiter Herrn Behne

[harry.behne@bistum-augsburg.de](mailto:harry.behne@bistum-augsburg.de)

Tel. 0151 16716464

## Neue Mitarbeiter in der Gemeinde

Seit der letzten Ausgabe des Schönach-Kuriers gibt es zwei neue Gesichter bei den Mitarbeitern der Gemeinde Hohenfurch.

Unsere beiden bisherigen Gemeindearbeiter haben seit Sommer einen zusätzlichen Kollegen: Benjamin Ehlich. Mit seinen Berufsabschlüssen in den Bereichen Metallbau und Maurer ist er eine ideale Ergänzung des Teams. Dies ist notwendig, da sich Frank Karczewski zur „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ weiter bildet und somit zusätzliche Aufgaben übernehmen wird. Einen Aktiven der Hohenfurcher Feuerwehr auch tagsüber im Ort zu beschäftigen ist sicherlich auch von Vorteil.

Im Kindergarten wurde Julia Kranz aus Schongau als Kinderpflegerin eingestellt und wird hauptsächlich in der Krippe eingesetzt. Sie folgt auf Franziska Schauer, die uns aufgrund einer Weiterbildung nach knapp zwei Jahren verlässt.



*Benjamin Ehlich bei der Arbeit mit dem Kommunalfahrzeug „Tremo“*



*Schulleiterin Uta Adelt mit den beiden Ausscheidenden Schulverbandsräten*

## Verabschiedung in der Schule

Zum Ende des vergangenen Schuljahres gab es, wie üblich, eine Verabschiedungsfeier für die Schüler der 4. Klasse. Coronabedingt fiel diese deutlich kleiner aus als in den Vorjahren.

Neben den Schülern wurden aber auch noch zwei langjährige Begleiter des Schulgeschehens in den „politischen Ruhestand“ geschickt. Da sich Albert Hadersbeck und Josef Epple nicht mehr zur Wahl als Altenstadts Bürgermeister bzw. Hohenfurcher Gemeinderat zur Verfügung stellen, können sie auch nicht mehr Vertreter ihrer Gemeinden in der Schulverbandsversammlung sein. Ihnen folgen neben Guntram Vogelsang, der weiterhin Vorsitzender des Schulverbandes Hohenfurch-Schwabniederhofen bleibt, Altenstadts neuer Bürgermeister Andreas Kögl und Hohenfurchs 2. Bürgermeister Peter Schrott.

Albert Hadersbeck bestimmte 18 Jahre die Geschichte der Schule mit, Josef Epple 12 Jahre lang. Einen herzlichen Dank für ihr immer offenes Ohr für „unsere“ Schule.